



DIGITALISIERUNG

10. HAMBURGER RU-TAG

„KÖNNEN SIE MICH HÖREN?“

Digitalisierung und Digitalität im Religionsunterricht

Freitag, 03. September 2021

Anmeldung: Veranstaltungs-Nr. 2114R0601



IMPRESSUM

Herausgeber: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg),
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Redaktion: Sarah Edel, Annika Querner, LIF 14 – Arbeitsbereich Religion, LI Hamburg

Layout: Verena Münch | verenamuench.de

Titelbild: © Morakot – stock.adobe.com

Veranstalter: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Hamburg, Mai 2021

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck darf nur mit Zustimmung der Redaktion erfolgen.

KOOPERATIONSPARTNER DER TAGUNG



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche

Hamburg



Vereinigung

Hamburger Religionslehrerinnen
und Religionslehrer e.V.

INHALT

Grußwort	4
Tagungsablauf	5
Programminformationen	6
<hr/>	
Allgemeine Informationen und Hinweise	9
Organisatorische Hinweise	11
Anmeldeverfahren und Informationen zu TIS	12
Wichtige Hinweise des Gesamtpersonalrats	14
Fax-Anmeldung oder Anmeldung per E-Mail	16

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der Vereinigung Hamburger Religionslehrerinnen und -lehrer,

wir laden Sie herzlich ein zum **10. Hamburger RU-Tag am Freitag, 03. September 2021, 15:00 – 19:15 Uhr**. Aufgrund der aktuellen Situation findet der diesjährige RU-Tag in digitaler Form statt.

Die Pandemie und die damit verbundene Schulschließung haben die Digitalisierung (erneut) in den Fokus gerückt. Plötzlich fielen Begriffe wie Padlet, Zoom, Erklärvideos und viele Lehrkräfte waren erstmal überfordert. Wie können wir guten digitalen (Religions-)unterricht machen?

Mittlerweile haben wir vielfältige Erfahrungen gesammelt, uns ausprobiert und sind sicherer geworden. Es ist Raum entstanden, um neu auf unseren Unterricht zu schauen und die Frage zu diskutieren, was guter Religionsunterricht leisten möchte, kann und sollte.

- Wie können wir die Digitalisierung für unseren Unterricht nutzen?
- Wo stoßen wir mit digitalen Methoden und Werkzeugen an unsere Grenzen?
- Und wie können wir den Umgang mit Digitalisierung und ihren Einfluss auf unser Leben mit den Schülerinnen und Schülern reflektieren?

Über diese Fragen möchten wir auf dem RU-Tag mit Ihnen ins Gespräch kommen, Praxisbeispiele betrachten und konkrete digitale Werkzeuge und Methoden ausprobieren.

Der Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Ilona Nord, Professorin für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Würzburg, steht unter dem Titel „Umgang von Lehrkräften mit digitalen Lehr- und Lernszenarien“.

Die anschließenden Workshops nähern sich dem Thema auf unterschiedliche Weise, stellen Erfahrungen aus der Praxis vor und geben Raum zum Ausprobieren und Diskutieren. Auch für den informellen Austausch wird es Zeit und eine Plattform geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Sarah Edel und Annika Querner
(LI Hamburg)*

*Andreas Gloy
(Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche)*

*Dennis Breitenwischer, Birgit Korn und Ilka Landeck
(Vereinigung Hamburger Religionslehrerinnen und Religionslehrer e.V.)*

Tagungsablauf

Freitag, 03. September 2021	
15:00 – 15:15 Uhr	Begrüßung und Tagungseröffnung <i>Annika Querner, LI Hamburg</i>
15:15 – 16:00 Uhr	1-01 Impulsvortrag mit moderiertem Chat <i>Prof. Ilona Nord, Universität Würzburg</i> RELab digital: Umgang von Lehrkräften mit digitalen Lehr- und Lernszenarien
16:15 – 17:15 Uhr	Parallele Workshops 2-01 bis 2-07
17:30 – 18:30 Uhr	Parallele Workshops 3-01 bis 3-07 Wiederholung der Workshops 2-01 bis 2-07
18:45 – 19:15 Uhr	4-01 Abschluss und Feedback
ab 19:15 Uhr	Klönschnack

Eröffnungsvortrag

1-01 15:15 – 16:00 Uhr

RELab digital: Umgang von Lehrkräften mit digitalen Lehr- und Lernszenarien

Ilona Nord ist Professorin für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Würzburg. Sie forscht und lehrt seit Jahren national und international zu den Bereichen „digitale Religion“ sowie „digitale Bildung“ im Religionsunterricht. Unter anderem ist sie an dem Projekt „Coteach“ und an den „DigiLLabs“ an der Universität Würzburg beteiligt. Auf ihrer Website finden sich viele Publikationen zum Thema.

In ihrem Vortrag wird Prof. Nord Forschungsergebnisse zum Projekt „RELab digital“ (Religious Education Laboratory digital) vorstellen. Dies ist eine interdisziplinäre Untersuchung (Soziologie und Religionspädagogik) zum Umgang von Lehrkräften mit digitalen Lehr- und Lernszenarien.



Prof. Dr. Ilona Nord, Foto: privat

Workshops

2-01 16:15 – 17:15 Uhr

3-01 17:30 – 18:30 Uhr

Achtsamkeit für Kinder und Jugendliche im digitalisierten Religionsunterricht (Grundschule und Sek. I)

Achtsamkeit – ein Wort, das mehr und mehr in unserer Umwelt auftaucht, besonders auch im Zusammenhang mit zunehmenden Belastungen in unserer schnelllebigen Zeit. Was steckt dahinter, was hat es mit digitalisiertem Religionsunterricht zu tun und warum ist der Gedanke der Achtsamkeit für Kinder und Jugendliche relevant?

Jon Kabat-Zinn, der Entwickler des achtwöchigen Mindfulness Based Stress Reduction-Kurses (kurz: MBSR), charakterisiert den Begriff prägnant: „Being mindful means being alive and knowing it. / Achtsam zu sein heißt zu leben und dies zu wissen.“ Seine Aussage wird zunächst im Kurs näher erläutert.

Im zweiten Teil geht es um Gründe, die für den Einsatz, das Erlernen und Üben von Achtsamkeitspraktiken mit Kindern und Jugendlichen sprechen. Außerdem wird dargestellt, wo Achtsamkeit in verschiedenen Weltreligionen zu finden ist und welche Anknüpfungspunkte sich dadurch für den Hamburger Religionsunterricht nutzen lassen.

Besonders interessant wird es bei der Frage nach digitalen Angeboten – wie können hier die Inhalte und Methoden von Achtsamkeitspraktiken transportiert werden? Die theoretischen Darstellungen werden während des Vortrags jeweils durch praktische Übungen erlebbar gemacht.

Katja Sommer, Religionslehrerin an der Stadtteilschule Finkenwerder

2-02 16:15 – 17:15 Uhr

3-02 17:30 – 18:30 Uhr

Mensch und Maschine – Entwicklungen künstlicher Intelligenz (KI) als Ausgangspunkt anthropologisch-ethischer Lernprozesse in der Oberstufe

In diesem Workshop werden Unterrichtsbausteine vorgestellt, die eine differenzierte Auseinandersetzung mit den Entwicklungen und Anwendungen von künstlicher Intelligenz ermöglichen.

Es werden einerseits ethische Fragen nach Bewertung und Einschätzung der neuen Technologien (z. B. Pflegeroboter) als auch anthropologische Fragen nach dem Verhältnis von Mensch und Maschine thematisiert, dies geschieht im Rückgriff u. a. auf neuere Science-Fiction-Filme.

Ein zweiter Schwerpunkt ist die technische und methodische Umsetzung der Einheit in einer interaktiven PPT für den Distanzunterricht.

Ilka Landeck, *Religionslehrerin an der Anna-Warburg-Schule, Berufliche Schule für Sozialpädagogik, BS23*

2-03 16:15 – 17:15 Uhr

3-03 17:30 – 18:30 Uhr

Digitales Schreiben im Religionsunterricht (Sek. I)

In der Fortbildung werden zunächst der Begriff und das Konzept des „digitalen Schreibens“ diskutiert. Anschließend werden wir gemeinsam Tools und Webanwendungen ausprobieren, mithilfe derer digitale Schreibprozesse im Religionsunterricht initiiert und realisiert werden können.

Dr. Jule Böhmer, *Lehrerin am Walddörfer-Gymnasium*

2-04 16:15 – 17:15 Uhr

3-04 17:30 – 18:30 Uhr

Erzählen im Religionsunterricht – digital?! (Grundschule und Sek. I)

Erzählen ist eine der am häufigsten eingesetzten Methoden im RU der Grundschule. Fast eine Königsdisziplin.

Es bietet ganzheitliche Zugänge zu Geschichten, Versen und Narrationen. Wie aber kann Erzählen im digitalen Setting gelingen? Welche Möglichkeiten im hybriden RU, in synchronen und asynchronen Phasen haben Lehrkräfte hierfür? Welche Tools und Techniken, welche Tipps und Ideen können helfen? Eine Einführung und Austausch zu Praxiserfahrungen.

Sarah Edel, *LI Hamburg, Fachseminarleitung Religion LiA1 und N. N.*

2-05 16:15 – 17:15 Uhr

3-05 17:30 – 18:30 Uhr

Kurzfilme für den RU (Grundschule)

Über das Medienportal stellt die Bibliothek des PTI der Nordkirche Kurzfilme speziell für den Religionsunterricht zum Download bereit. Häufig sind bereits Unterrichtsideen enthalten. Im Workshop wird das Medienportal vorgestellt, inkl. der Funktion, die Filme für den Distanzunterricht zu verlinken. Wir schauen uns außerdem knackige Kurzfilme an und diskutieren mögliche Einsatzbereiche.

Bianca Bretträger, *Studienleiterin für Medienpädagogik in Schule und Gemeinde, Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche*

2-06 16:15 – 17:15 Uhr

3-06 17:30 – 18:30 Uhr

Die Nutzung von Online-Angeboten von Museen im Schulunterricht am Beispiel der Ausstellung des Altonaer Museums „Glaubensfreiheit. Gegeben und gefordert – seit 1601“

In dem Workshop wird dargestellt, wie mit Online-Angeboten von Museen im Religionsunterricht gearbeitet werden kann. Dabei wird auf entsprechende digitale Tools für den Unterricht eingegangen und es wird exemplarisch gezeigt, wie Material zu Online-Ausstellungen gestaltet sein sollte, damit Schülerinnen und Schüler digital damit arbeiten können.

Teilnehmende erhalten drei Exemplare des fertig gestellten Materials zur Ausstellung „Glaubensfreiheit. Gegeben und gefordert – seit 1601“.

Simon Hecker, *Religionslehrer und AL 5-7 am Louise Weiss Gymnasium*

Markus Heimbach, *Fachleiter Religion am Gymnasium Hoheluft*

2-07 16:15 – 17:15 Uhr

3-07 17:30 – 18:30 Uhr

Einen Bibliolog online erleben

Die Bibel lebendig werden zu lassen und ihre Bedeutung für Menschen heute erfahrbar zu machen ist eine zentrale religionspädagogische Herausforderung. Dieser Herausforderung stellt sich der Bibliolog: Die Teilnehmenden legen gemeinsam einen biblischen Text aus und entdecken seine Bedeutung für das eigene Leben, indem sie sich mit biblischen Gestalten identifizieren. Der Bibliolog beruht auf dem jüdischen Midrasch, der das „weiße Feuer“ – die Zwischenräume zwischen den Buchstaben, die das „schwarze Feuer“ bilden, – zum Lodern bringen will.

Ulrike Häusler, *Theologische Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin*

Allgemeine Informationen und Hinweise

Wir freuen uns, Ihnen eine umfangreiche Tagung anbieten zu können. Die Tagung findet in einem **Online-Format** statt.

Die Teilnehmenden schalten sich zum angegebenen Zeitpunkt von ihren Endgeräten aus online der Veranstaltung zu. Die Kommunikation und Interaktion zwischen den Referentinnen und Referenten und den Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden wird durch ein Videokonferenzsystem ermöglicht. Technische Informationen und Zugangslinks, die Sie im Zusammenhang mit der Fachtagung benötigen, erhalten Sie aufgrund Ihrer Anmeldung per E-Mail ca. eine Woche vor Tagungsbeginn. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie dazu einige hilfreiche Informationen.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen ...

- » ... ein internetfähiges Endgerät. Wir empfehlen PC oder Laptop, da Sie hier über einen ausreichend großen Bildschirm verfügen.
- » ... eine stabile Internetverbindung. Geeignet ist eine LAN-Verbindung oder eine stabile WLAN-Verbindung. Weniger geeignet ist eine mobile Funkverbindung (z. B. über den Mobilfunkvertrag).
- » ... Lautsprecher, Kopfhörer und Mikrofon. Wir empfehlen Kopfhörer mit integriertem Mikrofon, um mögliche Rückkopplungen auszuschließen.
- » Optional ist eine Webcam (integriert oder extern).
- » Jede Lehrkraft, die nicht mit einem eigenen Gerät an einem Webinar teilnehmen will, kann dies mit einem Gerät der Schule oder einem vom LI auszuleihenden Gerät tun.

Bitte achten Sie auch darauf ...

- » ... dass es nicht zu Rückkopplungen kommt. Es sollten möglichst nicht zwei oder mehr Geräte, die an der Veranstaltung teilnehmen, unmittelbar nebeneinanderstehen. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, sollten die Mikrofone ausgeschaltet werden.
- » ... dass Sie (soweit möglich) alle Störgeräusche minimieren: Empfehlenswert ist hier die Benutzung von Kopfhörern mit integriertem Mikrofon. Falls Ihr Mikrofon über Rauschunterdrückung verfügt, aktivieren Sie bitte diese Funktion.
- » ... dass alle technischen Geräte (Kopfhörer, Lautsprecher etc.) auf den von Ihnen verwendeten Geräten funktionieren und richtig konfiguriert sind.

Datenschutz

Wie im realen Leben gibt es auch in der virtuellen Kommunikation Regeln für den respektvollen Umgang. Wir bitten aus Datenschutzgründen darum, keine Aufzeichnungen vorzunehmen, keine Chatbeiträge zu kopieren oder Screenshots anzufertigen, auf denen Teilnehmende zu sehen sind. Verwenden Sie bitte Klarnamen; benutzen Sie also gerne Ihren Vor- und Nachnamen.

Fragen und Probleme

Wir sind immer für Sie da und werden versuchen, schnellstmöglich eine Lösung zu finden. Während der Tagung steht eine Hotline für Sie bereit. Die entsprechenden Kontaktinformationen erhalten sie eine Woche vor Tagungsbeginn zusammen mit Ihren Unterlagen.

Veranstalter

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Durchführung der Veranstaltung

Der 10. Hamburger RU-Tag findet am **03. September 2021** im Online-Format statt.

Informationen zur Tagung

<https://li.hamburg.de/tagungen>

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Informationen und Hinweise“ auf Seite 9. Detaillierte Hinweise zur technischen Durchführung einschließlich Kontaktdaten erhalten Sie aufgrund Ihrer Anmeldung rechtzeitig vor der Tagung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das LI-Tagungsmanagement:

Armin Ludwig
Tel.: 040/42 88 42-322
E-Mail: armin.ludwig@li-hamburg.de

Inhaltliche Informationen erhalten Sie von:

Annika Querner
Tel.: 040/42 88 42-566
E-Mail: annika.querner@li-hamburg.de

Anmeldung

Sie melden sich verbindlich zur **Fachtagung** unter der **Veranstaltungs-Nr.: 2114R0601** über das TeilnehmerInformationssystem (TIS) des Landesinstituts an.

<https://tis.li-hamburg.de>

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne TIS-Zugang melden sich bitte über das Formular am Ende des Programmheftes per E-Mail oder Fax zur Tagung an.

Nähere Informationen zur Anmeldung mit TIS finden Sie hier im Anschluss und auf der Webseite: www.li.hamburg.de

Anmeldeschluss: 20. August 2021

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine **Einladung** an Ihre **E-Mail-Adresse** und, wenn vorhanden, an Ihr **persönliches TIS Postfach** geschickt.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden. Sie erhalten eine Nachricht, falls die Workshops (Ihre 1. und 2. Wahl) nicht stattfinden oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Ihr **Teilnahmezertifikat** wird Ihnen ebenfalls einige Wochen nach Ablauf der Tagung per E-Mail und, wenn vorhanden, an Ihr persönliches TIS-Postfach zugesendet.

Wichtiger Hinweis

Nach Ihrer Anmeldung sind Änderungen nicht mehr über TIS möglich. Wenn Sie sich bereits zu dieser Tagung angemeldet haben und Veränderungen vornehmen möchten, melden Sie sich bitte beim LI-Tagungsbüro: 040/42 88 42-322 und tagungsmanagement@li-hamburg.de.

Anmeldeverfahren TIS

- » Hamburger Lehrkräfte melden sich bitte über TIS zu dieser Tagung an.
- » Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zum TeilnehmerInformationssystem (TIS).
- » Sollten Sie noch keine Zugangsdaten beantragt oder Ihre Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, schicken Sie bitte eine Mail an tis@li-hamburg.de.

Bei weiteren Fragen zur TIS-Anmeldung ist die TIS-Hotline während des Schulbetriebs **montags bis freitags von 13:00 – 15:00 Uhr** und unter der Telefonnummer **040/42 88 42-700** erreichbar.

Nach der Anmeldung mit Ihrem **Benutzernamen und Kennwort** bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den **Veranstaltungskatalog** auf und klicken auf „**Erweitert**“. In der sich daraufhin öffnenden Suchmaske tragen Sie in das entsprechende Feld die **Veranstaltungs-Nr. 2114R0601** ein. Anschließend klicken Sie auf „**Suchen**“ und nach Erscheinen der Tagung auf den Button „**Anmelden**“.

Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten/Dienstanschrift/Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf „**weiter**“. Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Workshops. Auf der Seite „**Untergruppen**“ können Sie die gewünschten Veranstaltungen anklicken (bitte **Erstwunsch** und **Zweitwunsch** angeben).

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf „**weiter**“ und setzen im Anschluss die **beiden Häkchen bei „Einverständnis zur Datenerhebung“ und „Einverständnis der Schulleitung“**. Zum Abschluss klicken Sie auf „**Senden**“ – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

Wichtige Hinweise des Gesamtpersonalrats für Personal an den staatlichen Schulen (GPR)

Zusätzliche Fahrten („3. Weg“) werden als Arbeitszeit angerechnet. Eine Abrechnung der Fahrtkosten für diesen Dienstweg kann über die Schule erfolgen.

Evtl. anfallende **Kosten** o. ä. müssen von der jeweiligen Schule getragen werden.

Die durchgehende **Ruhezeit** nach Beendigung der Arbeit muss mindestens elf Stunden betragen. Endet beispielsweise die Fortbildung um 21:30 Uhr, darf die Arbeit in der Schule erst um 08:30 Uhr beginnen.

Die **Platzvergabe** der Teilnehmersauswahl erfolgt für die gesamten Fortbildungen über TIS/Fax bzw. über die vorab in separaten Ausschreibungen bekannt gegebenen Kriterien.

Im Rahmen des **Nachteilsausgleichs** sind Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen bei der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Schwangeren dürfen keine Nachteile entstehen. Sie dürfen folgenlos die Veranstaltung um 20:00 Uhr verlassen.

Die (werk)tägliche **Arbeitszeit** darf zehn Stunden (bei Schwangeren 8,5 Stunden) nicht überschreiten. Für alle Fortbildungen (besonders solche in der Abiturphase) gilt: Die Schulleitung trifft Maßnahmen, die sicherstellen, dass die Höchstarbeitszeitgrenze besonders in der Woche der Fortbildungen eingehalten wird. Die Schulleitung trägt dafür Sorge, dass andere Lehrkräfte durch diese Maßnahme nicht überlastet werden.

Auf sieben Tage muss es mindestens einen **freien Tag** geben. Aus diesem Grund ist der Sonntag in der Regel fortbildungsfrei.

Für alle Veranstaltungen müssen **Dienstgeräte** (aus dem LI oder der eigenen Schule) bereitgestellt werden. Die Nutzung privater Endgeräte darf nicht erwartet werden.

Über tatsächlich wahrgenommene **Fort- und Weiterbildungszeiten** (inklusive Fahrtzeiten) wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Bei Weiterbildung wird ein Zertifikat erteilt, wenn ein bestimmter Teilnahmeumfang geleistet wurde. Dieser ist in der Ausschreibung ausgewiesen und mit dem GPR abgestimmt.

Die Verwendung **persönlicher Daten** muss nach DSGVO Artikel 13 erfolgen.

Für alle **Beschäftigten** gelten die Dienstvereinbarung LI und die Erläuterungen vom Amt B.

Das **Mitbestimmungsrecht** des schulischen Personalrats bei der schulinternen Teilnehmerinnen- und Teilnehmerauswahl ist einzuhalten.

Der **Schulpersonalrat** bestätigt die Beteiligung nach §§19, 26 und 88 Abs. 1 Ziffer 19 bei Teilnehmerinnen- und Teilnehmerauswahl und die Kenntnis der getroffenen Maßnahmen.

Diese Hinweise über Maßnahmen und Vorgaben gelten für alle über das LI/die Behörde organisierten Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, auch solche, die von externen Anbietern durchgeführt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Schulpersonalrat!

Kontakt für schulische Personalräte:

Gesamtpersonalrat für Personal an den staatlichen Schulen

Hamburger Straße 41/2. OG

22083 Hamburg

Tel.: 040/428 63-2251; Fax: 42 73 13-464

E-Mail: gpr@bsb.hamburg.de

Anmeldung per Fax oder E-Mail (PDF zum Ausfüllen)

Tagungsbüro
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

Anmeldung
10. Hamburger RU-Tag
03. September 2021



Anmeldeschluss: 20.08.2021 | Fax: 040/427-314-278 | Mail: tagungsmanagement@li-hamburg.de

Hamburger Lehrkräfte nutzen bitte diesen Fax-Vordruck nur in begründeten Ausnahmefällen! Ihre Daten müssen dann manuell in das System übernommen werden. Nur über Ihren TIS-Online-Zugang kommen Sie in den Genuss der automatisierten Mail-Zustellung (Eingangsbestätigung, Zu-/Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigungen) und haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu den bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen.

Bitte beachten Sie bei der Buchung und dem Besuch von Fortbildungsangeboten die wichtigen Hinweise zu den geltenden gesetzlichen Regelungen und Vereinbarungen für Fortbildungen. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter: <https://gpr.hamburg.de/>

Veranstaltungsnummer: 2114R0601

ANMELDUNG ÜBER DIE SCHULLEITUNG	
Schulstempel	<input type="checkbox"/> Die Teilnahme an der Fortbildung überschreitet nicht die Höchstarbeitsgrenze.

Fax (Schule)	<input type="checkbox"/> Zustimmung PR nach § 88 PersVG.

Datum	<input type="checkbox"/> Schwerbehinderung liegt vor (Angabe freiwillig)

Unterschrift der Schulleitung	

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgenden Vorträge/Workshops an:

Freitag, 03. September 2021

Impulsvortrag 15:15 – 16:00 Uhr

1 - 0 1

Workshop 16:15 – 17:15 Uhr

	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)
2 - _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 - _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Workshop 17:30 – 18:30 Uhr

	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)
3 - _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 - _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschluss und Feedback 18:45 – 19:15 Uhr

4 - 0 1

ABSENDER

Name, Vorname: _____

Telefon/Fax: _____

Persönliche E-Mail: _____

Schule: _____

- » Sollten Sie aus nicht vorhersehbaren Gründen an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.
- » Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift: _____



Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung ■ www.li.hamburg.de